

STEREOANLAGE

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
ALLGEMEINES		STÖRUNGSSYMPTOME	13
EINFÜHRUNG	1	AUS- UND EINBAU	
FUNKTIONSBESCHREIBUNG		CD-WECHSLER UND HALTERUNG	18
CD-WECHSLER	2	HECKLAUTSPRECHER	17
MOTORANTENNE	2	INSTRUMENTENTAFELLAUTSPRECHER	16
STÖRGERÄUSCHUNTERDRÜCKUNG	1	MANUELL BETÄTIGTE ANTENNE SAMT	
ZUSATZVERSTÄRKER	2	MAST	16
FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG		MAST DER MOTORANTENNE	17
CD-WECHSLER ÜBERPRÜFEN	14	MOTORANTENNE	16
MANUELL BETÄTIGTE ANTENNE	13	RADIO	17
MOTORANTENNE	14	TÜRLAUTSPRECHER	15
STEREOANLAGE ÜBERPRÜFEN	2	ZUSATZVERSTÄRKER	18

ALLGEMEINES

EINFÜHRUNG

Näheres zur Bedienung der werksseitig eingebauten Stereoanlage siehe Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

Die manuell betätigte Antenne ist so geformt, daß Windgeräusche minimiert werden. Die Motorantenne ist einteilig ausgelegt, um eine höhere Flexibilität zu erzielen und Beschädigungen vorzubeugen.

Bei Auslieferung der Fahrzeuge ist die Sicherung 5 (10 A) aus dem Sicherungs-/Anschlußkasten herausgenommen. Diese Sicherung ersetzt den bisherigen Trennstecker für Stromverbraucher bei ausgeschalteter Zündung (IOD). Durch das Herausnehmen wird einem Entladen der Batterie während der Lagerung vorgebeugt. Näheres zu Stromkreisen und zur Lage von Bauteilen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

Zwei Lautsprechersysteme stehen zur Verfügung:

Standardlautsprechersystem

- Zwei Instrumententafellautsprecher
- Zwei Türlautsprecher
- Zwei Hecklautsprecher.

Infinity-Lautsprechersystem mit Zusatzverstärker

- Zusatzverstärker (unter dem Beifahrersitz)
- Zwei Instrumententafellautsprecher
- Zwei Türlautsprecher
- Zwei Hecklautsprecher.

Der Zusatzverstärker sorgt bei Fahrten mit geschlossenem oder geöffnetem Verdeck jeweils für optimale Klangwiedergabe. Die jeweilige Betriebsart bleibt so lange gespeichert, wie der Zusatzverstärker mit Batteriespannung (B+) versorgt wird. Wird die

Spannungsversorgung (für ein paar Minuten) unterbrochen durch:

- Abklemmen der Batterie,
- eine entladene Batterie,
- Herausnehmen der Sicherung,
- Abklemmen des Zusatzverstärkers,

so wird der Zusatzverstärker auf die Betriebsart für geschlossenes Verdeck umgeschaltet, wenn das Verdeck geöffnet ist oder nicht. Wenn die Betriebsart der Zusatzverstärker nicht mit der Stellung des Verdecks übereinstimmt, das Verdeck einmal öffnen und schließen. Dies stellt die Betriebsart der Zusatzverstärker zurück.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

STÖRGERÄUSCHUNTERDRÜCKUNG

Einige Bauteile des Fahrzeugs sind mit einem Kondensator ausgerüstet, der das Auftreten von Störgeräuschen im Radio verhindert.

Entstörkondensatoren befinden sich an mehreren Stellen im Fahrzeug: in der Lichtmaschine, im Kombiinstrument und im Scheibenwischermotor.

Zur Unterdrückung von Störgeräuschen werden Massebänder an verschiedenen Stellen im Fahrzeug verwendet. Diese Massebänder müssen korrekt und fest angeschlossen sein, um einen guten Kontakt zwischen den metallischen Oberflächen zu gewährleisten. Massebänder leiten hochfrequente elektrische Signale geringer Stärke zur Masse und erfordern einen großflächigen, sauberen Kontakt. Die Masseverbindung des Radios erfolgt über den Kabelbaum der Instrumententafel zur Rückseite des Radios. Bei einigen Motoren sind weitere Massebänder zur Störgeräuschunterdrückung eingebaut:

FUNKTIONSBESCHREIBUNG (Fortsetzung)

- Zwischen Motor und Federbeindom, (2.0L-/2.4L-/2.5L-Motoren)
- Zwischen Motor und Getriebe, (2.5L-Motor)
- Zwischen Schalldämpfer und Stoßfängerträger, (2.0L-/2.4L-Motoren).

Funkentstörte Zündkabel im Hochspannungsstromkreis der Zündanlage dienen ebenfalls zur Unterdrückung von Störgeräuschen. Defekte oder verschlissene Zündkabel müssen ausgetauscht werden.

MOTORANTENNE

Die Motorantenne ist eine Peitschenantenne, die von einem Elektromotor mit umkehrbarer Drehrichtung aus- oder eingefahren wird.

Die Funktion der Motorantenne wird von einer Kombination aus internem Relais und Endschaltern gesteuert. Diese Steuerkomponenten sind in das Gehäuse der Motorantenne integriert. Die Antenne wird ausgefahren, wenn das Radio eingeschaltet wird und der Zünschalter sich zu diesem Zeitpunkt in der Stellung ON (Ein) oder ACCY (Zusatzverbraucher) befindet. Wird das Radio oder die Zündung ausgeschaltet, so muß die Antenne vollständig eingefahren werden.

Störungen an der Antenne können durch häufiges Reinigen des Antennenmasts mit einem weichen, sauberen Tuch weitgehend vermieden werden.

Vor dem Ausbau einer Antenne erst deren Leistung überprüfen, um festzustellen, ob die aufgetretene Störung empfangs- oder betriebsbedingt ist.

Tritt eine Funktionsstörung auf, erst überprüfen, ob das Radio korrekt verdrahtet ist. Vor Überprüfungs- oder Instandsetzungsarbeiten erst alle Steckverbinder überprüfen.

ZUSATZVERSTÄRKER

Der Zusatzverstärker befindet sich unter dem Beifahrersitz.

Sind alle oder einige Lautsprecher ausgefallen oder treten bei eingeschaltetem Radio an allen Lautsprechern Störgeräusche auf, die Störung anhand der nachstehenden Fehlersuchtabellen aufspüren und beheben. Näheres zur Belegung und zur Lage von Kontaktstiften siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

CD-WECHSLER

Der CD-Wechsler befindet sich in der Mittelkonsole und kann bis zu sechs CDs in einem Magazin aufnehmen. Bei eingeschalteter Zündung kann das Magazin jederzeit ausgeworfen werden. Nach dem Ausschalten der Zündung kann das Magazin ebenfalls ausgeworfen werden, allerdings nur innerhalb der nächsten Minute; nach dieser Zeit ist das Magazin im Gerät gesperrt.

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG

STEREOANLAGE ÜBERPRÜFEN

ACHTUNG! Der CD-Spieler kann nur bei Temperaturen zwischen ca. -23 und +65 °C (-10 und +145 °F) betrieben werden.

Tritt eine Störung am Radio auf, folgendermaßen vorgehen:

(1) Zuerst die SICHERUNGEN im Sicherungs-/Anschlußkasten überprüfen:

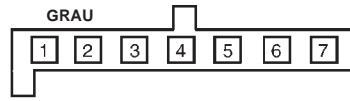
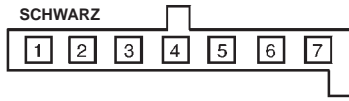
- (a) Sicherung 5: Spannungsversorgung/Speicher, Motorantenne und Zusatzverstärker (je nach Ausstattung)
- (b) Sicherung 7: Beleuchtung
- (c) Sicherung 14: Spannungsversorgung (über Zündschalter).

HINWEIS: Bei Auslieferung des Fahrzeugs ist die Sicherung für die INNENRAUMLEUCHTEN herausgezogen.

(2) Vor Überprüfungs- oder Instandsetzungsarbeiten erst überprüfen, ob die Verdrahtung korrekt am Radio angeschlossen ist. Näheres hierzu siehe nachstehende Fehlersuchtabellen oder Kapitel 8W, "Schaltpläne".

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Continued)

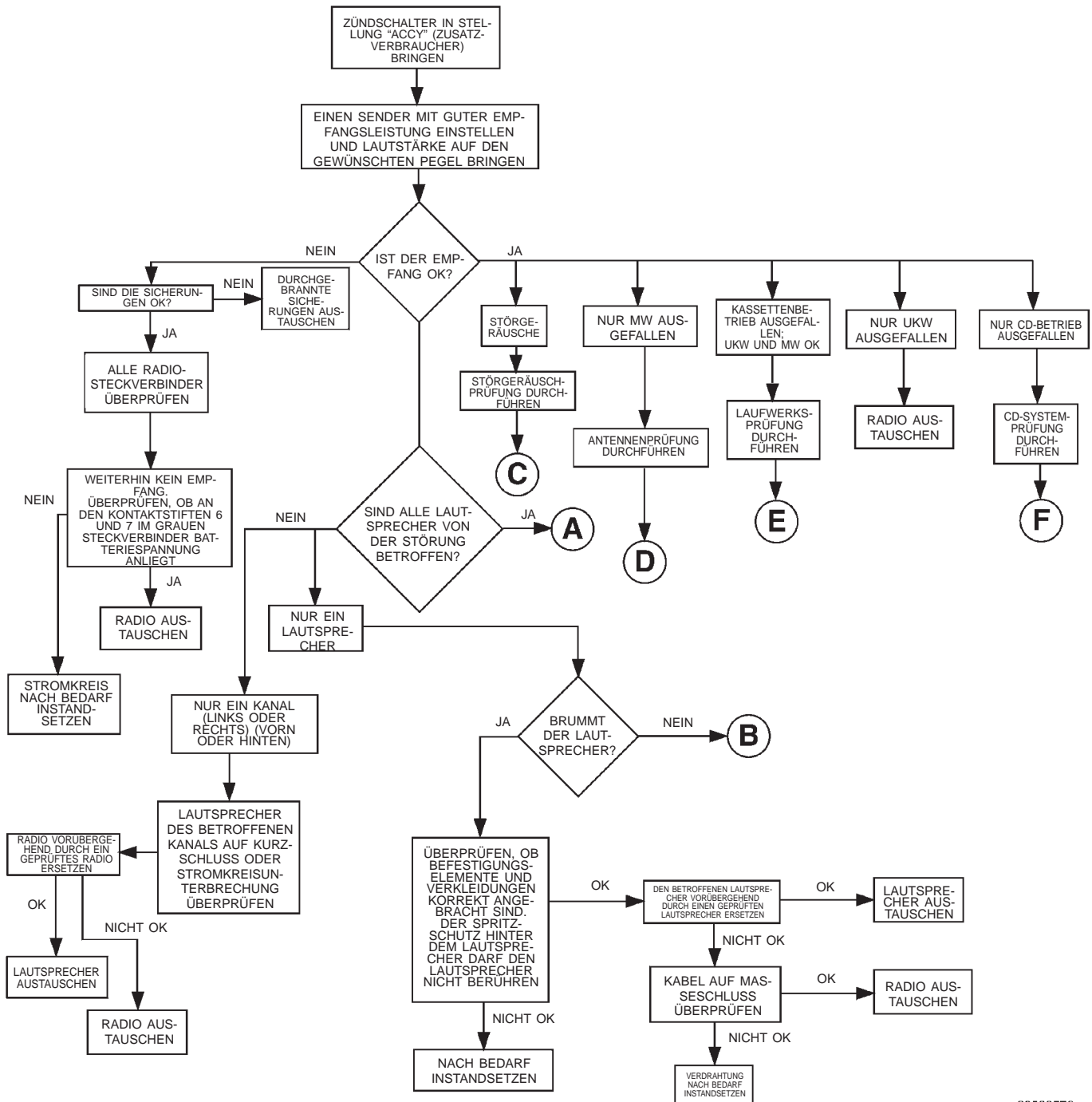
RADIO-STECKVERBINDER



ANSICHT VON DER KABELSEITE

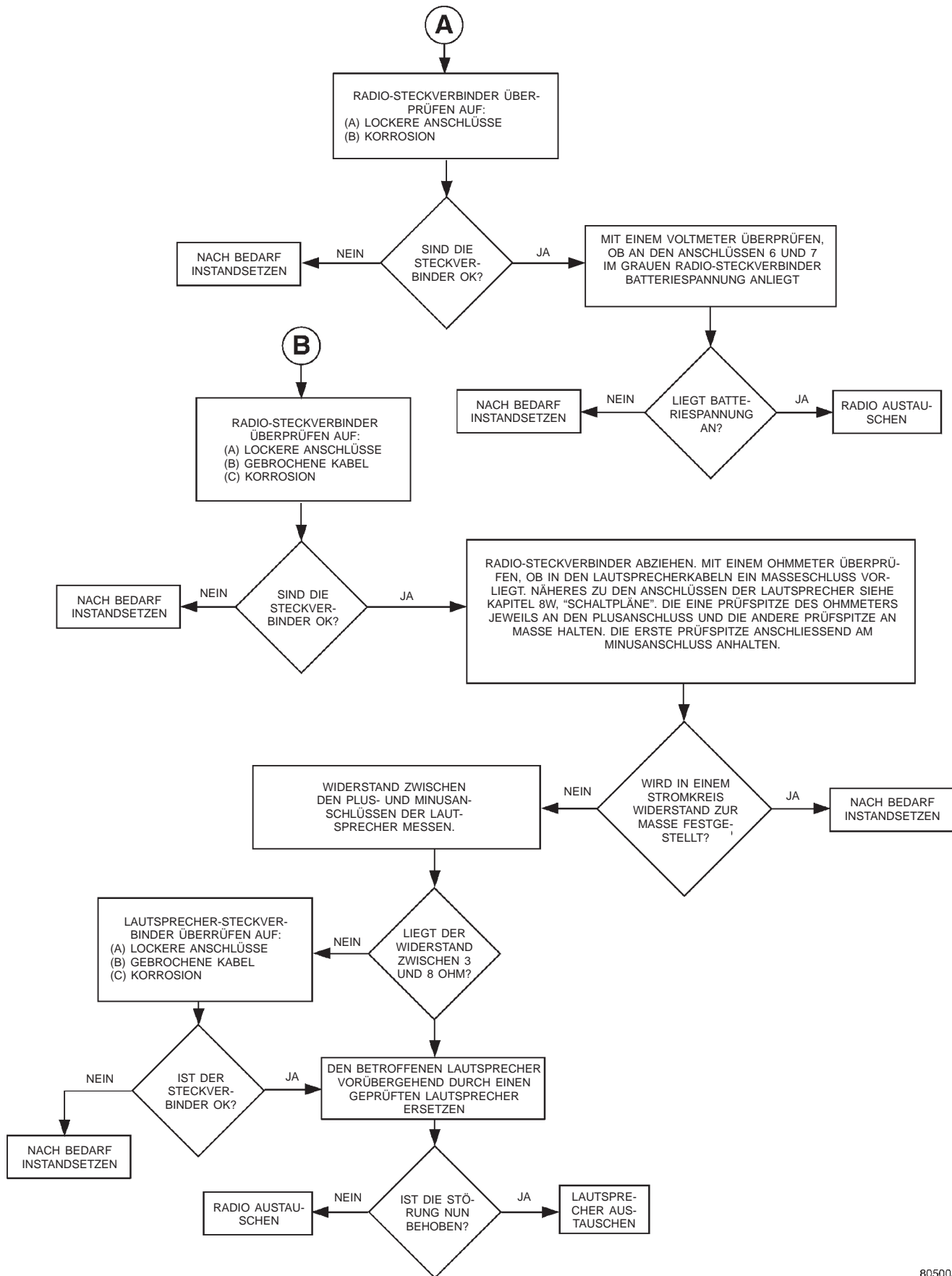
- BELEGUNG:
- 1 — SIGNAL, ZUSATZVERSTÄRKER EIN/AUS; SIGNAL, ANTENNE AUF
 - 2 — SPV/LAUTSPRECHER HL (+)
 - 3 — SPV/LAUTSPRECHER HR (+)
 - 4 — SPV/LAUTSPRECHER VL (+)
 - 5 — SPV/LAUTSPRECHER VR (+)
 - 6 — RÜCKLEITUNG/LAUTSPRECHER HL (-)
 - 7 — RÜCKLEITUNG/LAUTSPRECHER HR (-)

- 1 — STUMMSCHALTUNG/RADIO
- 2 — RÜCKLEITUNG/LAUTSPRECHER VL (-)
- 3 — RÜCKLEITUNG/LAUTSPRECHER VR (-)
- 4 — RADIOBELEUCHTUNG —HAUPTSCHEINWERFER/STANDLICHT
- 5 — HELLGKEITSREGLER/INSTRUMENTENTAFEL —VARIABLEL
- 6 — ZUSATZVERBRAUCHER (B+ ÜBER SCHALTER BZW. RELAIS)
- 7 — BATTERIE (SPEICHER)



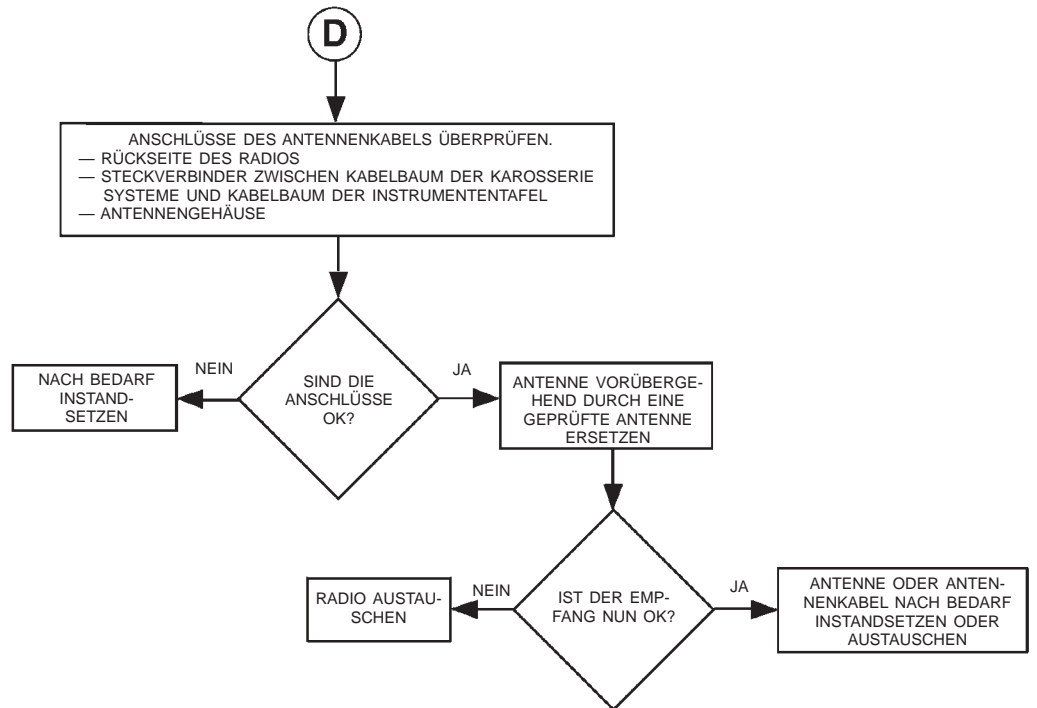
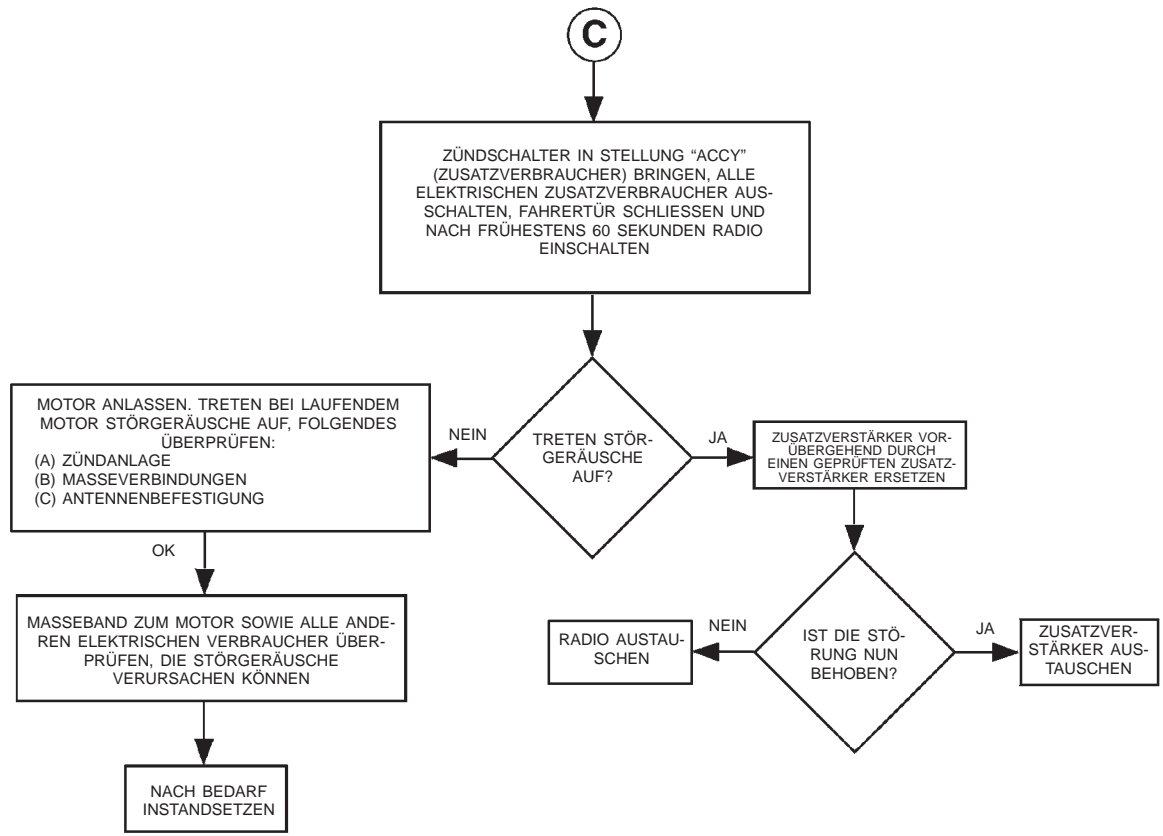
STANDARDLAUTSPRECHERSYSTEM

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)



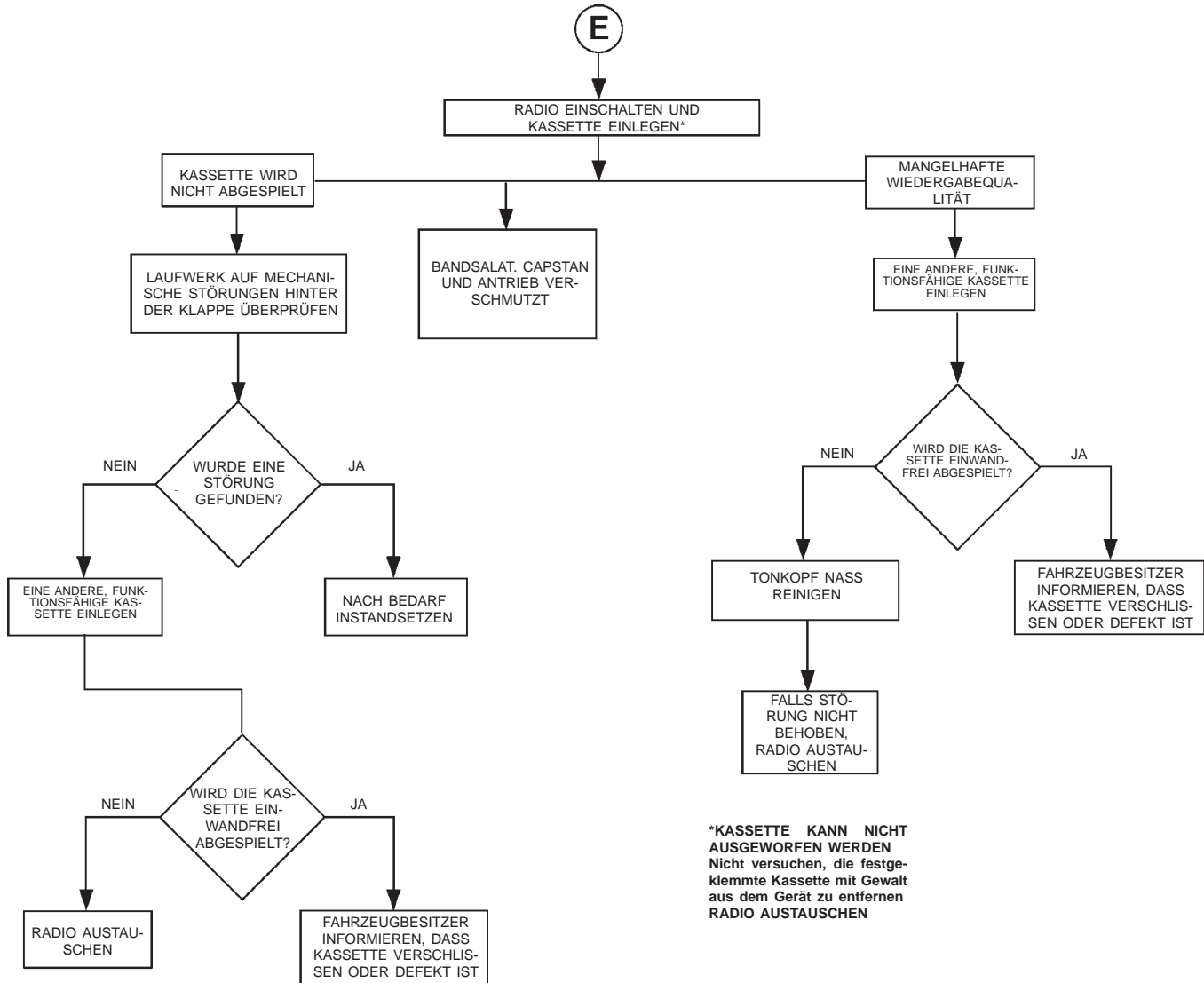
STANDARDLAUTSPRECHERSYSTEM - FORTSETZUNG

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

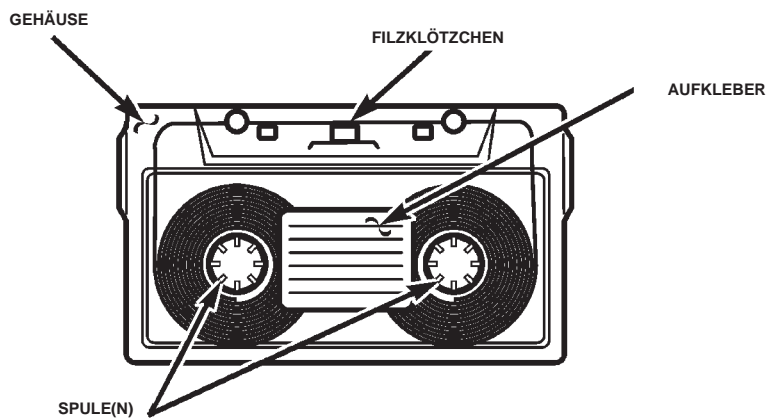


8050057b

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Continued)



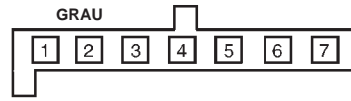
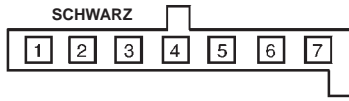
- KASSETTEN ÜBERPRÜFEN AUF:
- BESCHÄDIGTES ODER VERZOGENES GEHÄUSE
 - LOSE AUFKLEBER AM GEHÄUSE
 - FEHLENDES FILZKLÖTZCHEN
 - KLEMMENDE SPULEN



STANDARDLAUTSPRECHERSYSTEM - FORTSETZUNG

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

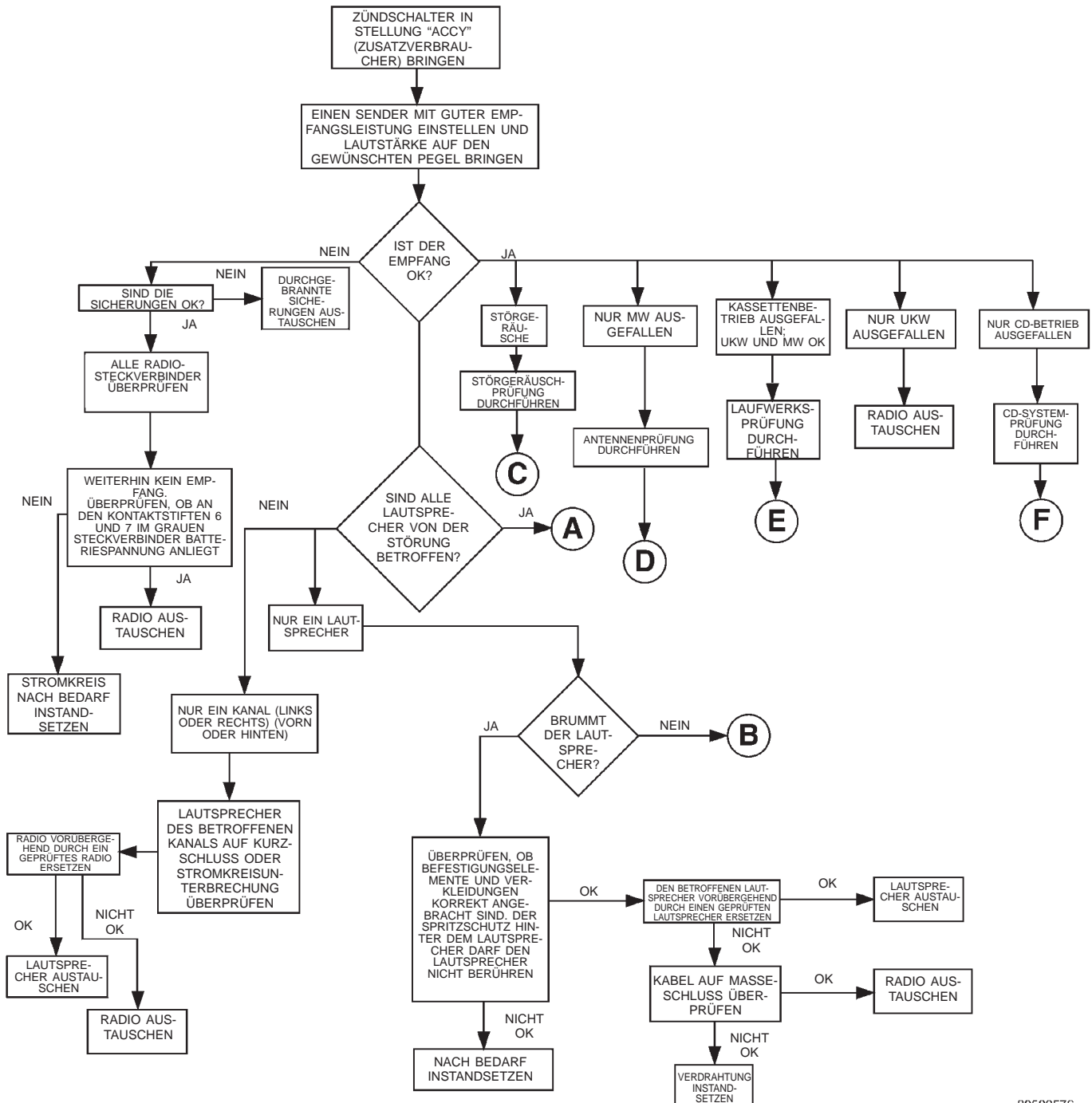
RADIO-STECKVERBINDER



ANSICHT VON DER KABEL-SEITE

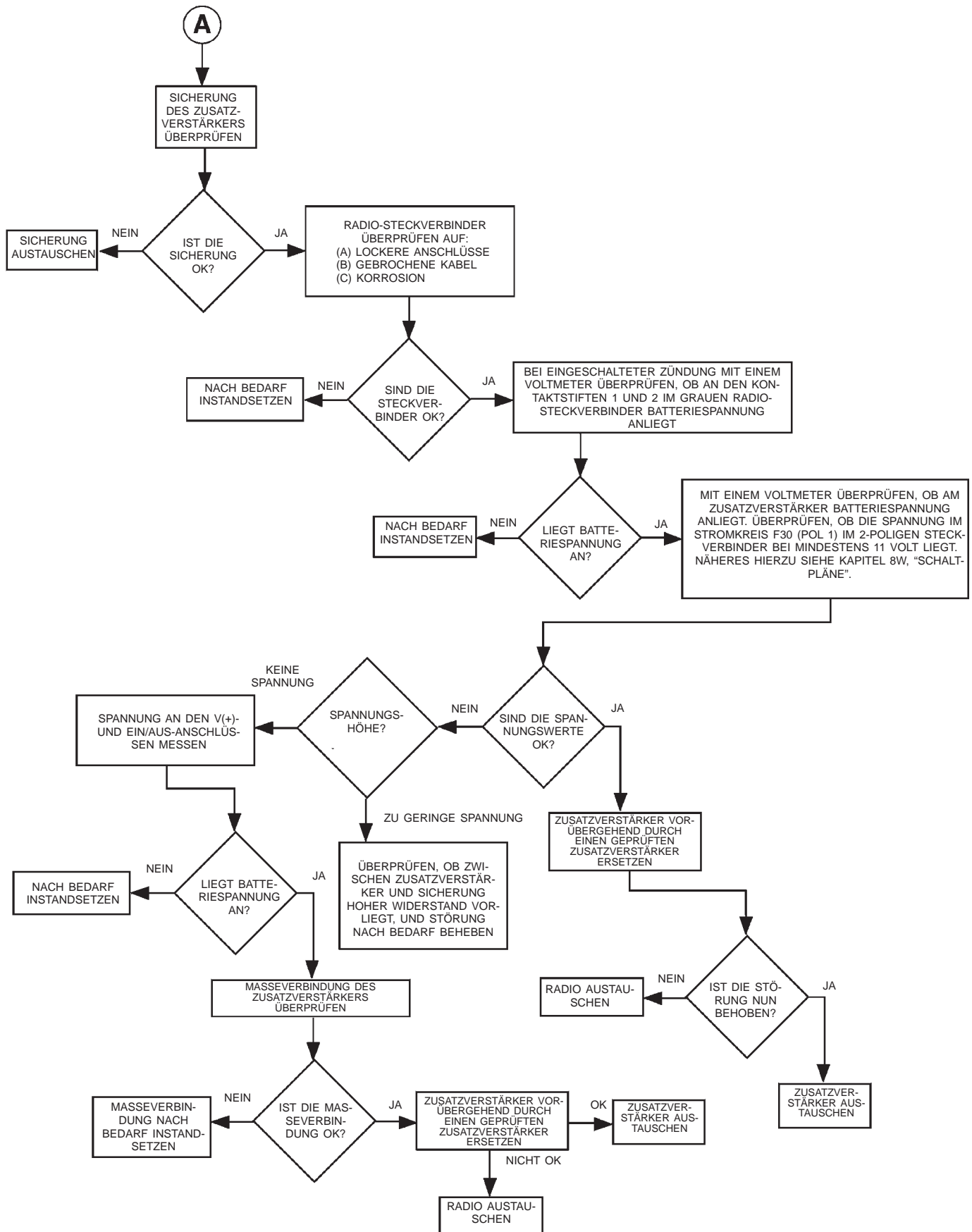
- BELEGUNG:
- 1 — SIGNAL, ZUSATZVERSTÄRKER EIN/AUS; SIGNAL, ANTENNE AUF
 - 2 — SPV/LAUTSPRECHER HL (+)
 - 3 — SPV/LAUTSPRECHER HR (+)
 - 4 — SPV/LAUTSPRECHER VL (+)
 - 5 — SPV/LAUTSPRECHER VR (+)
 - 6 — RÜCKLEITUNG/LAUTSPRECHER HL (-)
 - 7 — RÜCKLEITUNG/LAUTSPRECHER HR (-)

- 1 — STUMMSCHALTUNG/RADIO
- 2 — RÜCKLEITUNG/LAUTSPRECHER VL (-)
- 3 — RÜCKLEITUNG/LAUTSPRECHER VR (-)
- 4 — BELEUCHTUNG (HAUPTSCHNOWERFER/STANDLICHT)
- 5 — HELLIGKEITSREGLER/INSTRUMENTENTAFEL (VARIABLEL)
- 6 — ZUSATZVERBRAUCHER (B+ ÜBER SCHALTER BZW. RELAIS)
- 7 — BATTERIE (SPEICHER)

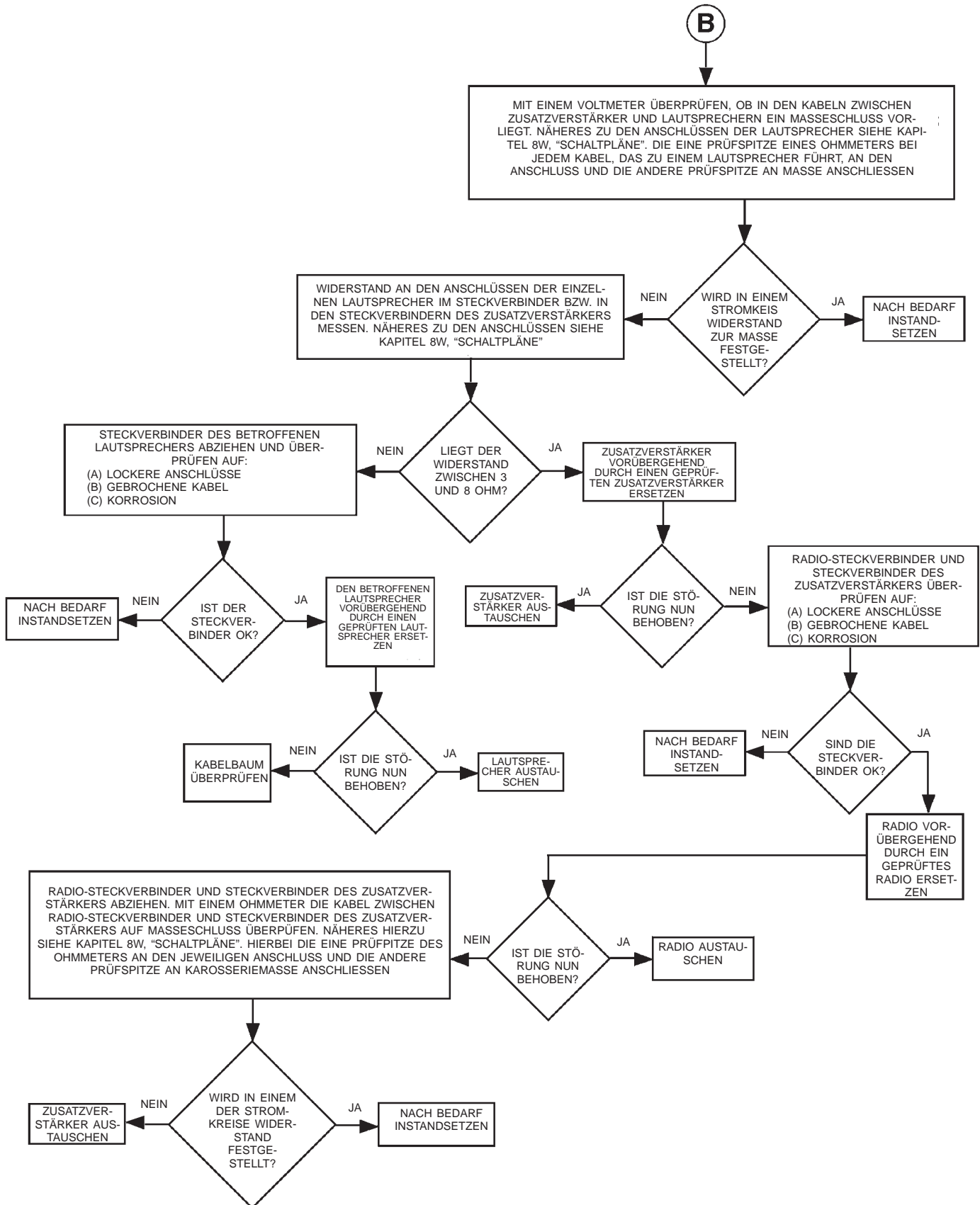


INFINITY-LAUTSPRECHERSYSTEM MIT ZUSATZVERSTÄRKER

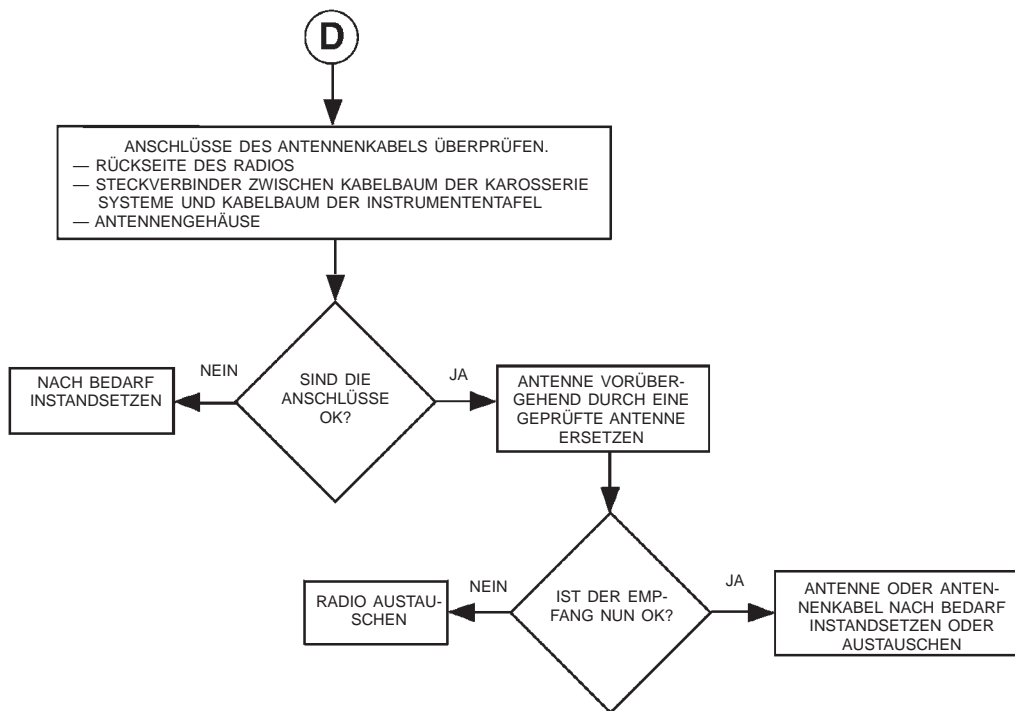
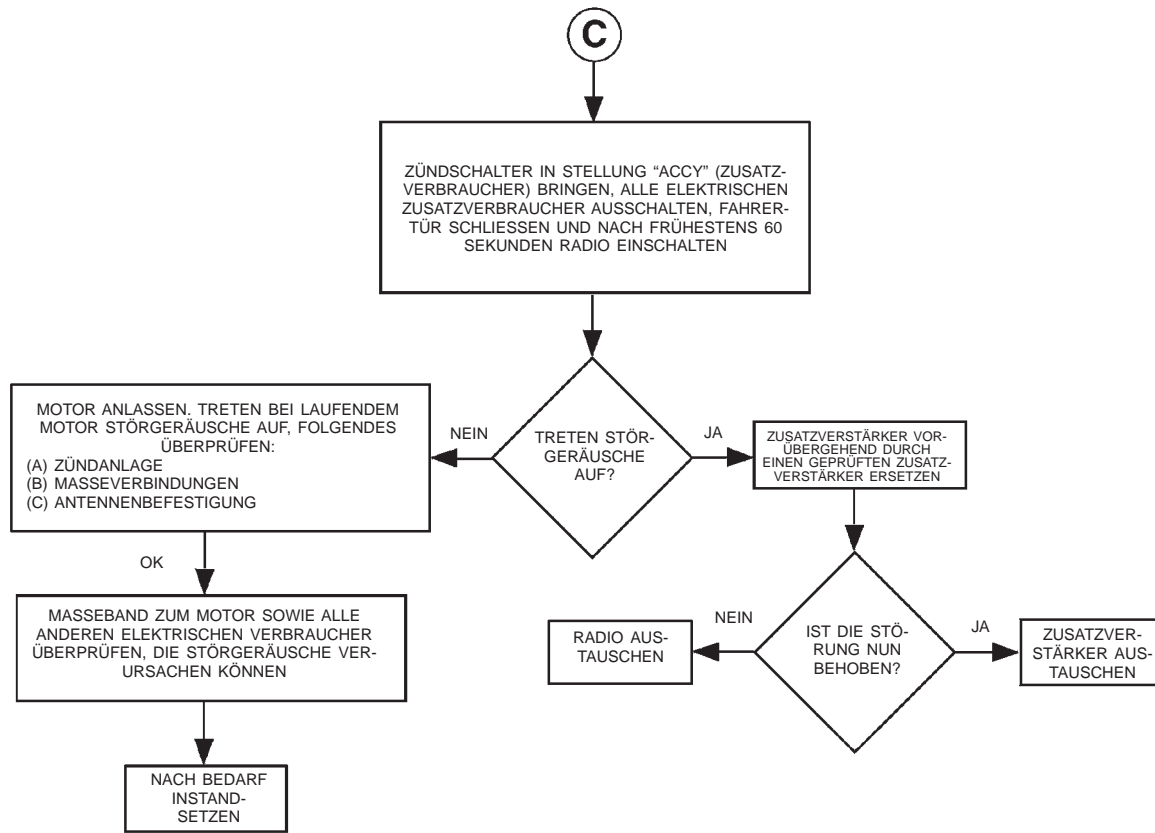
FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)



FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

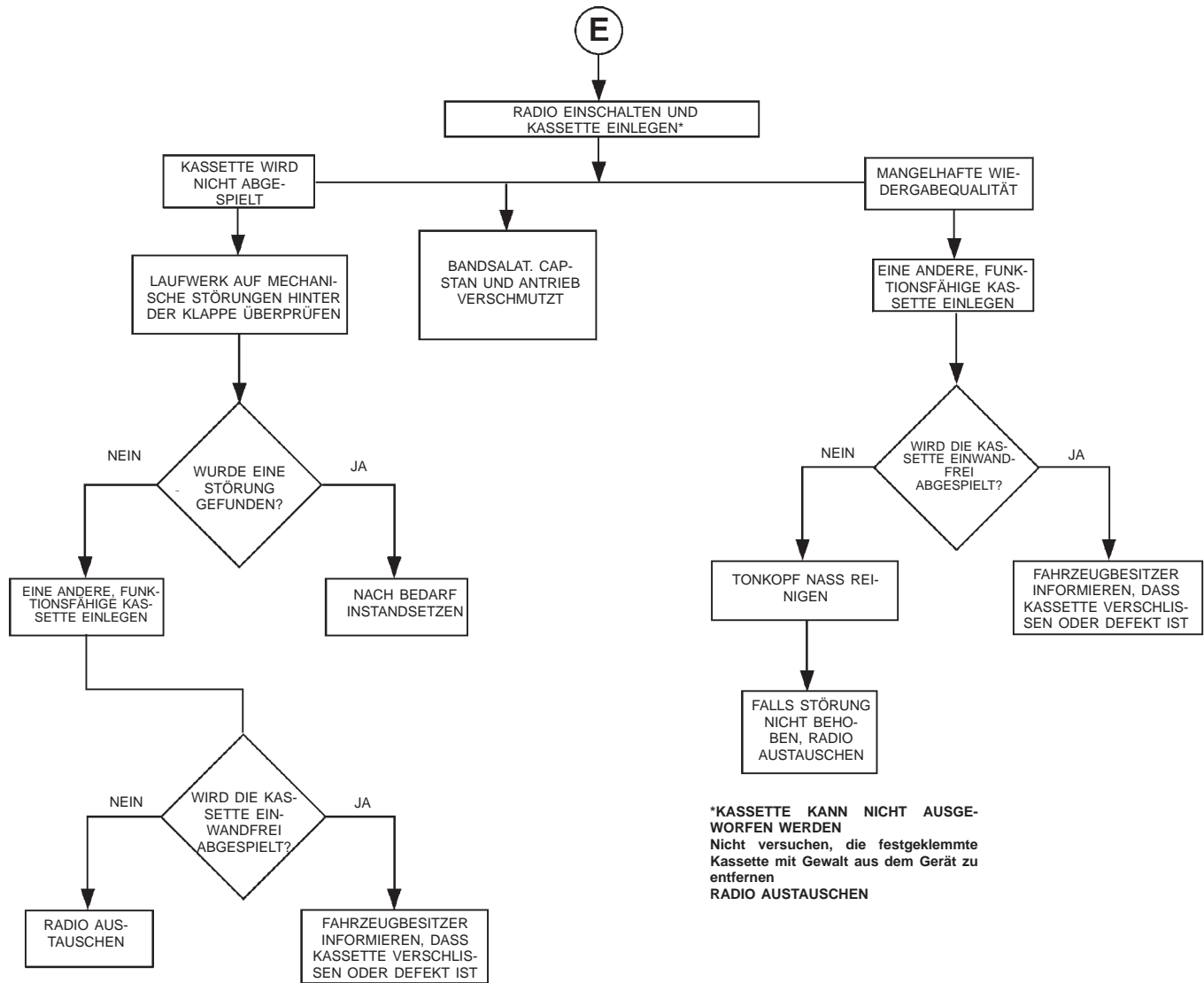


FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

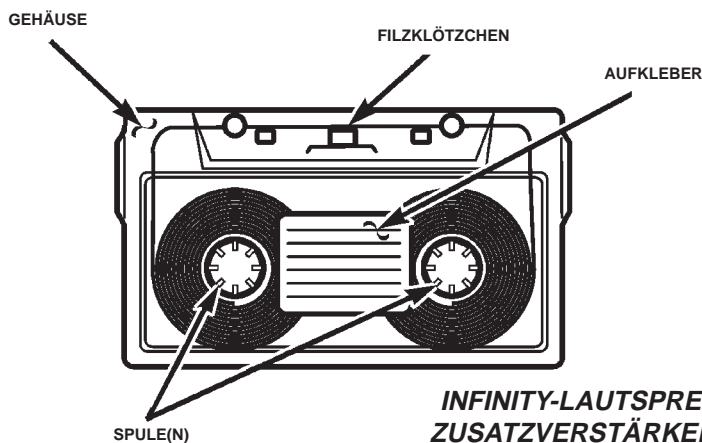


8050057b

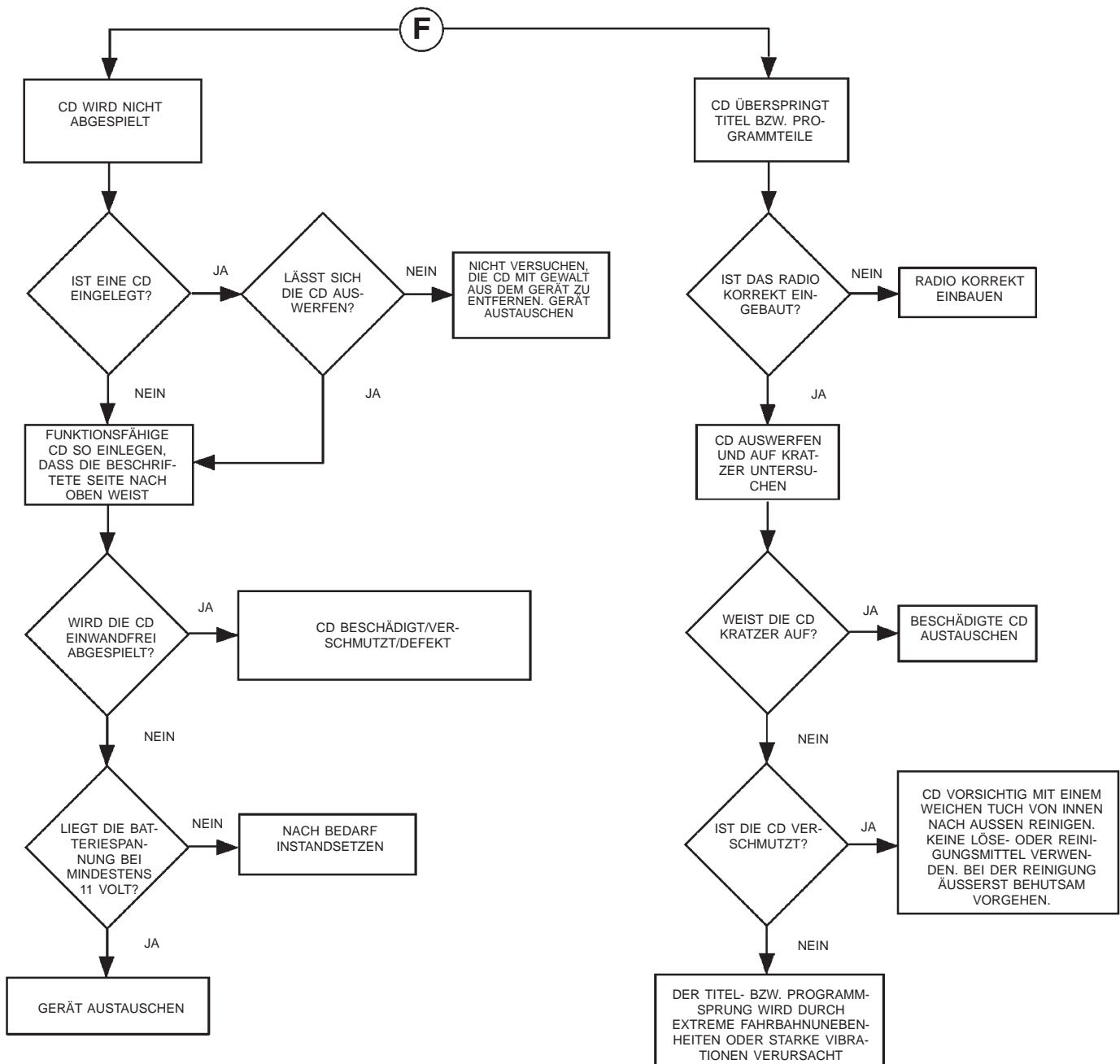
FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)



- KASSETTEN ÜBERPRÜFEN AUF:**
- BESCHÄDIGTES ODER VERZOGENES GEHÄUSE
 - LOSE AUFKLEBER AM GEHÄUSE
 - FEHLENDES FILZKLÖTZCHEN
 - KLEMMENDE SPULEN



FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)



HINWEIS:
 DER CD-SPIELER KANN NUR BEI TEMPERATUREN ZWISCHEN CA. -23 UND +65 °C (-10 und +145 °F) BETRIEBEN WERDEN

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

STÖRUNGSSYMPTOME*STÖRGERÄUSCHE BEI ALLEN LAUTSPRECHERN*

Überprüfen, ob die Störung in allen nachstehend genannten Situationen auftritt:

- Beim Empfang von UKW- und MW-Sendern
- Beim Abspielen von Kassetten
- Beim Abspielen von CDs.

Ist dies nicht der Fall, überprüfen, ob die Störung durch Störeinstrahlung am Radio, durch eine defekte Kassette oder durch eine defekte CD verursacht wird. Näheres zum Reinigen des Kassettenlaufwerks siehe Abschnitt über Stereoanlage in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs

- Überprüfen, ob die Batteriespannung bei mindestens 11 Volt liegt
- Überprüfen, ob der Steckverbinder korrekt am Zusatzverstärker angeschlossen ist
- Wird keine Störung festgestellt, Fehlersuchanleitung für das Radio befolgen
- Wird keine Störung festgestellt, den Stromkreis zwischen Radio und Zusatzverstärker überprüfen. Ist der Stromkreis in Ordnung, Stromkreise zwischen Zusatzverstärker und Lautsprechern überprüfen
- Wird keine Störung festgestellt, den Zusatzverstärker austauschen.

STÖRGERÄUSCHE BEI EINEM LAUTSPRECHER

• Steckverbinder/Ausgangssignale vom Zusatzverstärker abziehen und überprüfen, ob in der Verdrahtung des betroffenen Lautsprechers ein Masseschluß vorliegt. Näheres zur Belegung der jeweiligen Kontaktstifte siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne"

- Liegt ein Masseschluß vor, Steckverbinder vom Lautsprecher abziehen und Kabel zwischen Zusatzverstärker und Lautsprecher erneut überprüfen
- Liegt der Masseschluß weiterhin vor, Kabel nach Bedarf instandsetzen; andernfalls den Lautsprecher austauschen
- Liegt kein Masseschluß vor, Widerstand des Lautsprechers im Steckverbinder des Zusatzverstärkers messen
- Liegt der Widerstand zwischen 2 und 5 Ohm, Fehlersuchanleitung für das Radio befolgen. Wird keine Störung am Radio festgestellt, den Zusatzverstärker austauschen
- Liegt der Widerstand unter 2 Ohm, den Lautsprecher austauschen. Liegt der Widerstand zwischen 2 und 5 Ohm, Kabel nach Bedarf instandsetzen.

MECHANISCHE STÖRGERÄUSCHE

- Überprüfen, ob Verkleidungen oder Befestigungselemente der Lautsprecher locker sind, und Störung nach Bedarf beheben

- Lautsprecher ausbauen und Steckverbinder angeschlossen lassen. Treten die Störgeräusche weiterhin auf, den Lautsprecher austauschen.

AUSFALL EINES LAUTSPRECHERS

- Steckverbinder vom Zusatzverstärker abziehen und Widerstand in der Verdrahtung des betroffenen Lautsprechers messen. Näheres zur Belegung der Kontaktstifte siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne"
- Liegt der Widerstand unter 2 Ohm, Widerstand des Lautsprechers messen
- Ist der Widerstand des Lautsprechers in Ordnung, siehe Radio-Diagnosemaßnahmen; andernfalls den Lautsprecher austauschen.

AUSFALL ALLER LAUTSPRECHER

- Radio einschalten und überprüfen, ob eine Anzeige auf dem Anzeigefeld erscheint
- Läßt sich das Radio nicht einschalten, Fehlersuchanleitung für das Radio befolgen
- Sicherungen, Steckverbinder des Zusatzverstärkers und Kabel auf korrekten Anschluß überprüfen.
- Überprüfen, ob alle Masseverbindungen in Ordnung sind
- Anschlüsse für Batteriespannung und Ein-/Ausschaltspannung des Zusatzverstärkers überprüfen.

(1) Ist die Batteriespannung in Ordnung, und liegt am Anschluß für die Ein-/Ausschaltspannung keine Spannung an, den Stromkreis für die Ein-/Ausschaltspannung auf Unterbrechungen oder Kurzschlüsse überprüfen.

(2) Ist die Ein-/Ausschaltspannung in Ordnung, und liegt keine Batteriespannung an, den Stromkreis der Batterie auf Unterbrechungen oder Kurzschlüsse überprüfen.

(3) Vor dem Austauschen des Zusatzverstärkers erst Sicherung 5 im Sicherungs-/Anschlußkasten überprüfen. Ist die Sicherung durchgebrannt, die Sicherung austauschen. Brennt die Sicherung erneut durch, den B(+)-Steckverbinder vom Zusatzverstärker abziehen. Näheres zur Lage des Steckverbinders siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

(4) Brennt die Sicherung erneut durch, so wird die Störung nicht vom Zusatzverstärker verursacht; andernfalls den Zusatzverstärker austauschen.

(5) Wird ein Kurzschluß oder eine Stromkreisunterbrechung festgestellt, die Störung nach Bedarf beheben.

MANUELL BETÄTIGTE ANTENNE

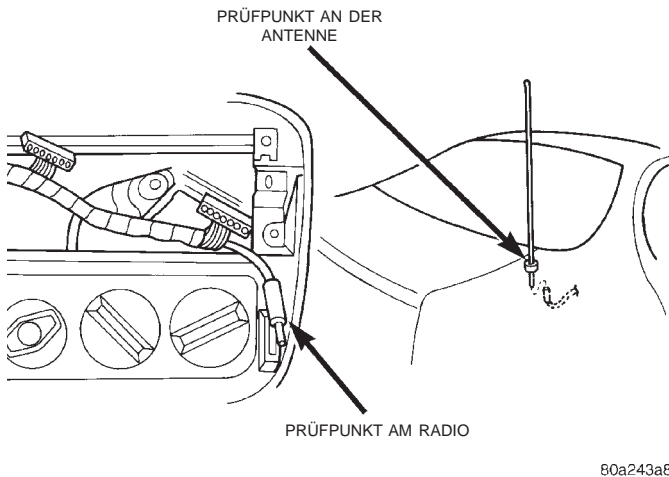
Antennenkabel vom Radio abziehen und mit einem Ohmmeter oder mit einem Durchgangsprüfer überprüfen, ob ein Kurzschluß oder eine Stromkreisunterbrechung vorliegt. Das Antennenkabel weist einen Trennstecker auf, der sich hinter dem mittleren Rücksitz und der Heckablage befindet.

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

(1) Zwischen dem Antennenmast und der Spitze des Antennensteckers am Radio muß Durchgang bestehen (Abb. 1).

(2) Zwischen der Masseummantelung des Trennstekkers und der Spitze des Antennensteckers am Radio darf kein Durchgang bestehen bzw. muß ein Widerstand von mehreren Megaohm bestehen.

(3) Zwischen der Masseummantelung des Trennstekkers und den Befestigungselementen am rechten Seitenblech muß Durchgang bestehen.



80a243a8

Abb. 1 Prüfpunkte für Antennenprüfung

MOTORANTENNE

(1) Liegt eine Störung an der Antennenfunktion vor, Sicherung 5 im Sicherungs-/Anschlußkasten überprüfen. Ist die Sicherung durchgebrannt, so muß sie ausgetauscht werden; andernfalls überprüfen, ob im Steckverbinder des Antennenkabels Batteriespannung anliegt. Falls ja, weiter mit Schritt 2; andernfalls die Störung nach Bedarf beheben.

(2) Zum Ausfahren der Antenne ein Überbrückungskabel zwischen dem Batterie-Pluspol und den roten/grünen Kabelanschlüssen anschließen. Ein weiteres Überbrückungskabel an einem guten Massepunkt oder an der Antennenhalterung anschließen (Abb. 2).

(3) Zum Einfahren der Antenne den Batterie-Pluspol mit dem roten Kabelanschluß verbinden. Das zweite Überbrückungskabel an einem guten Massepunkt oder an der Antennenhalterung anschließen.

(4) Läuft der Motor nicht, die Antenne austauschen.

(5) Läuft der Motor, ohne daß die Antenne ein- oder ausgefahren wird, so ist der Antennenmast oder der Antennenantrieb defekt. Antennenmast ausbauen und überprüfen, ob alle Antriebszähne in Ordnung sind. Ist dies nicht der Fall, den Antennenmast austauschen.

(6) Wird der Antennenmast ruckartig oder zu langsam ein- oder ausgefahren, folgendermaßen vorgehen.

(a) Überprüfen, ob der Antennenmast verbogen ist. Ist der Antennenmast verbogen, so muß er ausgetauscht werden.

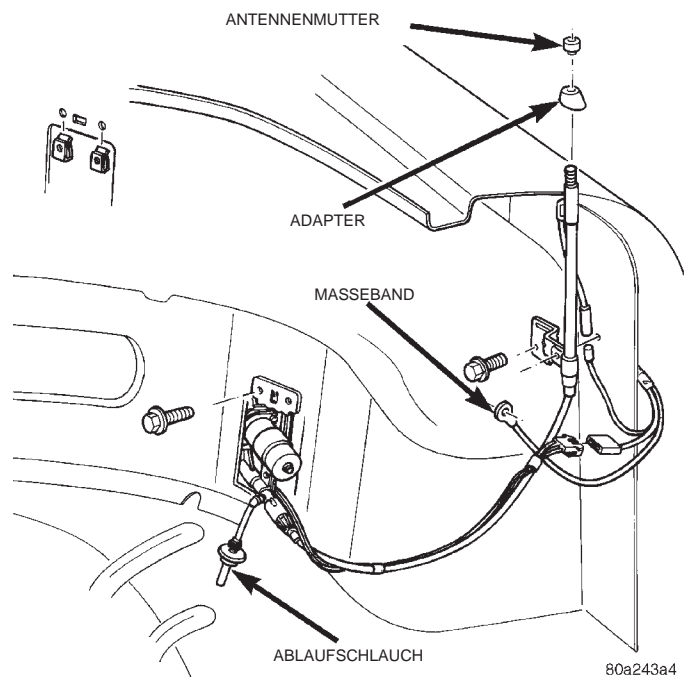
(b) Überprüfen, ob der Antennenmast verschmutzt ist, und den Antennenmast nach Bedarf reinigen. Weist der Antennenmast Korrosion auf, so muß er ausgetauscht werden.

HINWEIS: Den Antennenmast nicht schmieren oder mit Fett bestreichen.

(c) Kann die Störung nicht durch Reinigen des Antennenmasts behoben werden, so muß der Antennenmast ausgetauscht werden.

(7) Kann der Antennenmast nicht vollständig ein- oder ausgefahren werden oder läuft der Motor weiter, nachdem der Antennenmast vollständig ein- oder ausgefahren wurde, überprüfen, ob Zähne an der Mastantriebsstange beschädigt sind oder ob der Antennenmast verbogen ist.

(8) Wird keine Störung am Antennenmast festgestellt, so muß die Antenne komplett ausgetauscht werden.



80a243a4

Abb. 2 Motorantenne

CD-WECHSLER ÜBERPRÜFEN

Funktion des CD-Wechslers ausgefallen.

(1) Die Spannungsversorgung und die Masseverbindung des CD-Wechslers erfolgt über den DIN-Stecker des Radios. Vor der Durchführung weiterer Arbeiten Spannungsversorgung und Funktionen des Radios überprüfen.

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

(2) Bei eingeschaltetem Radio mit der Taste MODE/EJECT auf CD-Betrieb umschalten.

(a) Erscheint “- - - -” auf der Anzeige, ein CD-Magazin in den CD-Wechsler einsetzen.

(b) Erscheint “nocd” auf der Anzeige, eine CD in das Magazin einlegen.

(c) Erscheint “Err xxxx” auf der Anzeige, die nachstehende Fehlermeldungstabelle zu Rate ziehen.

(d) Kann das Radio nur zwischen UKW- und MW-Empfang umgeschaltet werden, folgendermaßen vorgehen:

(I) Anschluß des DIN-Kabels am CD-Wechsler und am Radio überprüfen.

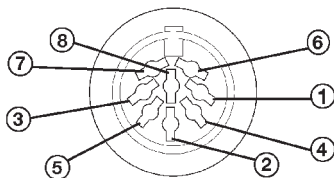
(II) Ist das Kabel korrekt angeschlossen, das DIN-Kabel seitlich am CD-Wechsler überprüfen.

(III) Das DIN-Kabel muß am Radio angeschlossen sein, und das Radio muß eingeschaltet und funktionsfähig sein. Überprüfen, ob an den Kontaktstiften 6 und 7 Batteriespannung anliegt. Kontaktstift 8 für die Masseverbindung verwenden.

(IV) Liegt Batteriespannung an, den CD-Wechsler austauschen.

(V) Liegt keine Batteriespannung an, das DIN-Kabel am Radio und am CD-Wechsler abziehen. Mit einem Ohmmeter die einzelnen Kontaktstifte auf Durchgang prüfen.

(VI) Wird keine Störung am DIN-Kabel festgestellt, das Radio austauschen.



Steckverbinder des DIN-Kabels

ANSCHLÜSSE DES DIN-KABELS			
KONTAKTSTIFT 1	DATENBUS (-)	KONTAKTSTIFT 5	EINGANG/AUDIO (L)
KONTAKTSTIFT 2	MASSE/AUDIO	KONTAKTSTIFT 6	BATTERIE
KONTAKTSTIFT 3	DATENBUS (+)	KONTAKTSTIFT 7	ZÜNDUNG
KONTAKTSTIFT 4	EINGANG/AUDIO (R)	KONTAKTSTIFT 8	MASSE

FEHLERMELDUNGEN		
ANZEIGE	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN
nocd	Keine CD im Magazin.	CD(s) einlegen.
- - - -	Kein Magazin im CD-Wechsler.	Magazin einlegen.
Err HOT	CD-Wechsler überhitzt.	Gerät abkühlen lassen.
Err EE EE	Übertragungsstörung.	Zündung ausschalten und Kabelanschluß überprüfen. Wird keine Störung festgestellt, CD-Wechsler austauschen.
Err E-01	Magazin läßt sich nicht herausnehmen.	CD-Wechsler austauschen.
Err E-02	CD läßt sich nicht wechseln.	CD-Wechsler austauschen.
Err E-06	Störung am Wechselapparat.	CD-Wechsler austauschen.
Err E-07	Magazin kann nicht eingelegt werden.	Überprüfen, ob eine Störung am Magazin vorliegt. Wird keine Störung festgestellt, CD-Wechsler austauschen.
Err PLAY	CDs können nicht abgespielt werden.	CD-Wechselvorgang mit einer anderen, funktionsfähigen CD überprüfen. Tritt die Störung erneut auf, CD-Wechsler austauschen.

AUS- UND EINBAU

TÜRLAUTSPRECHER

ACHTUNG! Bei abgezogenen Lautsprecherkabeln darf das Radio nicht eingeschaltet werden, da es andernfalls beschädigt werden kann.

AUSBAU

(1) Lautsprechergrill vorsichtig von der Türverkleidung abhebeln (Abb. 3).

(2) Die vier Befestigungsschrauben des Lautsprechers lösen.

(3) Lautsprecher von der Tür abnehmen und Steckverbinder abziehen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Auf korrekte Einbaulage des Lautsprechers achten

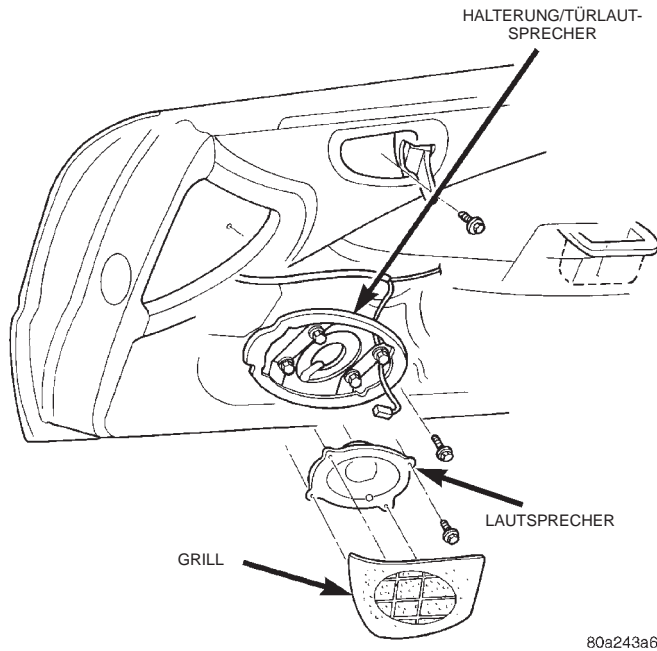


Abb. 3 Türlautsprecher

INSTRUMENTENTAFELLAUTSPRECHER

ACHTUNG! Bei abgezogenen Lautsprecherkabeln darf das Radio nicht eingeschaltet werden, da es andernfalls beschädigt werden kann.

AUSBAU

(1) Obere Abdeckung der Instrumententafel abbauen:

(a) Die Schraube rechts an der oberen Abdeckung lösen.

(b) Die Enden der oberen Abdeckung vorsichtig abhebeln, so daß die Clips gelöst werden (Abb. 4).

(c) Obere Abdeckung entlang ihrer Hinterkante mit einem Hartkunststoffstab abhebeln.

(d) Die Hinterkante abheben und hierbei die obere Abdeckung nach hinten schieben, so daß die vorderen Clips gelöst werden. Obere Abdeckung abnehmen.

(2) Die beiden Befestigungsschrauben des jeweiligen Lautsprechers lösen. Lautsprecher nach oben ziehen und Steckverbinder abziehen (Abb. 5).

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

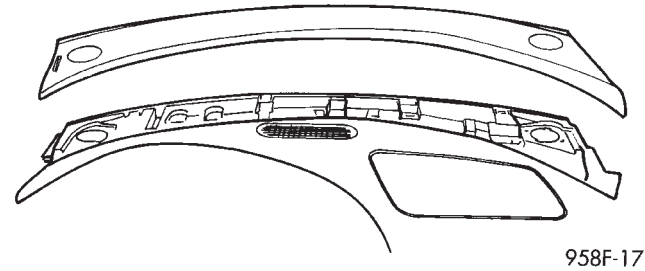


Abb. 4 Obere Abdeckung der Instrumententafel

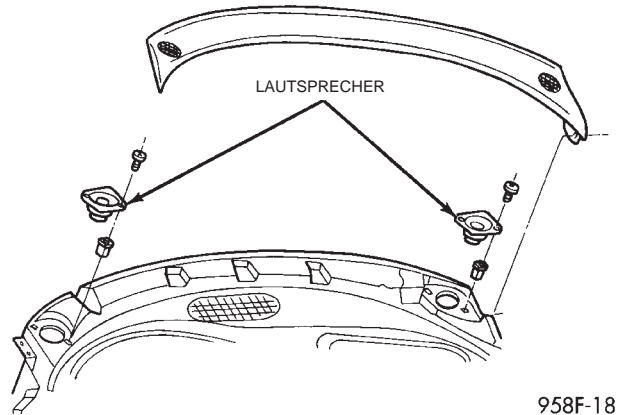


Abb. 5 Instrumententafellautsprecher

MANUELL BETÄTIGTE ANTENNE SAMT MAST

AUSBAU

(1) Die rechte Auskleidung im Kofferraum zur Seite ziehen.

(2) Antennenkabel vom Antennenfuß abziehen.

(3) Antennenmast vom Antennengehäuse abschrauben. Elektrisches Klebeband anbringen, so daß der Mast nicht zerkratzt wird.

(4) Mutter lösen und samt Adapter abnehmen (Abb. 6).

(5) Antennengehäuse durch das Seitenteil ziehen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Vor dem Einbau darauf achten, daß die Haltenase der Gummitülle in der Aussparung in der Karosserie liegt. Antennenmutter mit 7 N·m (65 in. lbs.) festziehen.

MOTORANTENNE

AUSBAU

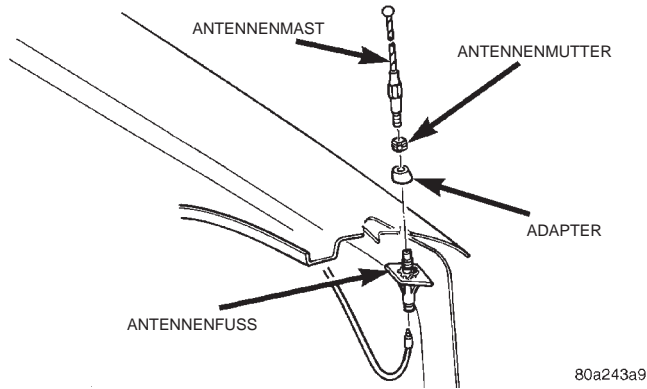
(1) Batterie-Minuskabel abklemmen.

(2) Auskleidung im Kofferraum zur Seite ziehen.

(3) Befestigungsschrauben des Antennenmotors lösen.

(4) Antennenkabel vom Steckverbinder abziehen, Steckverbinder abziehen und Ablaufschlauch von der Gummitülle abbauen (Abb. 2).

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)



80a243a9

Abb. 6 Manuell betätigte Antenne ausbauen

- (5) Antennenmutter lösen und samt Adapter abnehmen.
- (6) Antennengehäuse nach unten durch die Öffnung im Seitenteil ziehen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Antennenmutter mit 7 N·m (65 in. lbs.) festziehen.

MAST DER MOTORANTENNE

AUSBAU

- (1) Antennenmutter lösen.
- (2) Zündschalter in Stellung ACCY (Zusatzverbraucher) bringen und Radio einschalten.
- (3) Während der Antennenmast ausgefahren wird, den Antennenmast nach oben ziehen und Antennenmast, Kontaktfeder sowie Antriebsstange aus dem Mastrohr ziehen.

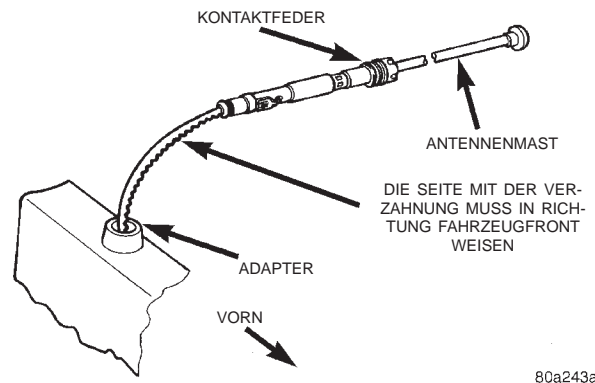
EINBAU

- (1) Eine neue Antriebsstange so in in das Mastrohr einsetzen, daß die Verzahnung in Richtung Antennenmotor weist (Abb. 7).
- (2) Radio ausschalten und den Antennenmast in das Mastrohr einführen. Den Antennenmast hierbei nicht vollständig einschieben.
- (3) Antennenmutter aufdrehen und mit 7 N·m (65 in. lbs.) festziehen.
- (4) Radio ein- und ausschalten, so daß die Antenne aus- und eingefahren wird. Nach dem Ausschalten des Radios muß der Antennenmast vollständig eingefahren werden.

RADIO

AUSBAU

- (1) Die mittlere Blende in gerader Richtung nach hinten abziehen (Abb. 8).
- (2) Die beiden Befestigungsschrauben des Radios lösen (Abb. 9).



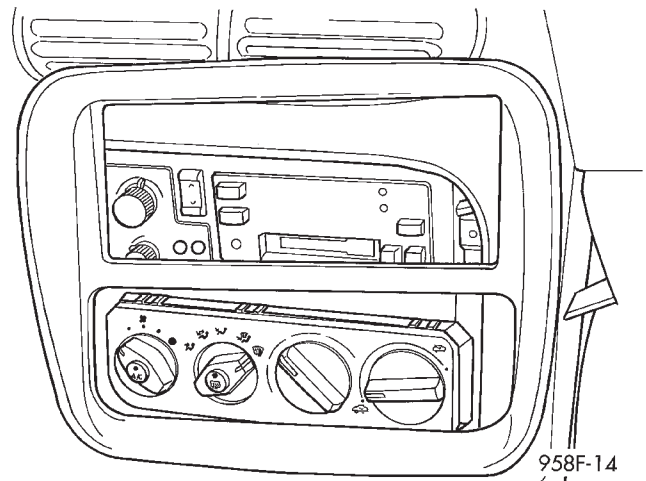
80a243a5

Abb. 7 Mast der Motorantenne aus- und einbauen

- (3) Radio ausschalten und Zündung ausschalten. Bei eingeschalteter Zündung darf der Steckverbinder NICHT vom Radio abgezogen werden.
- (4) Radio aus der Instrumententafel ziehen und Steckverbinder sowie Antennenstecker vom Radio abziehen.
- (5) Radio aus dem Fahrzeug nehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.



958F-14

Abb. 8 Mittlere Blende ausbauen

HECKLAUTSPRECHER

ACHTUNG! Bei abgezogenen Lautsprecherkabeln darf das Radio nicht eingeschaltet werden, da es andernfalls beschädigt werden kann.

AUSBAU

- (1) Lautsprechergrill vom Seitenteil abbauen.
- (2) Die vier Befestigungsschrauben des Lautsprechers lösen (Abb. 10).
- (3) Steckverbinder abziehen und Lautsprecher abnehmen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

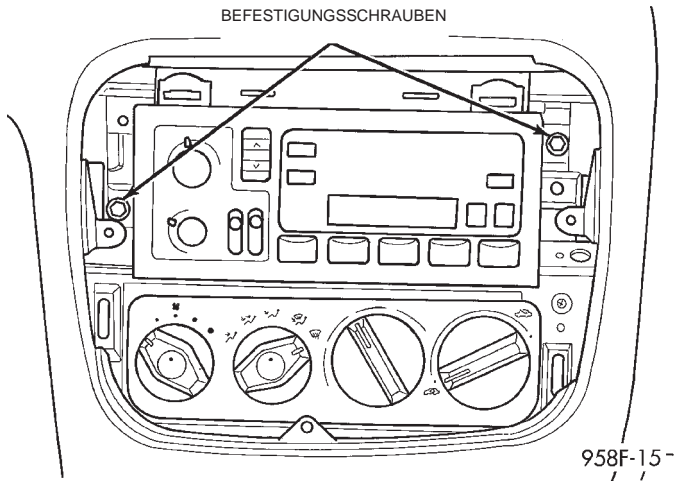


Abb. 9 Radio

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Darauf achten, daß die Steckverbinder in Richtung Fahrzeugheck weisen.

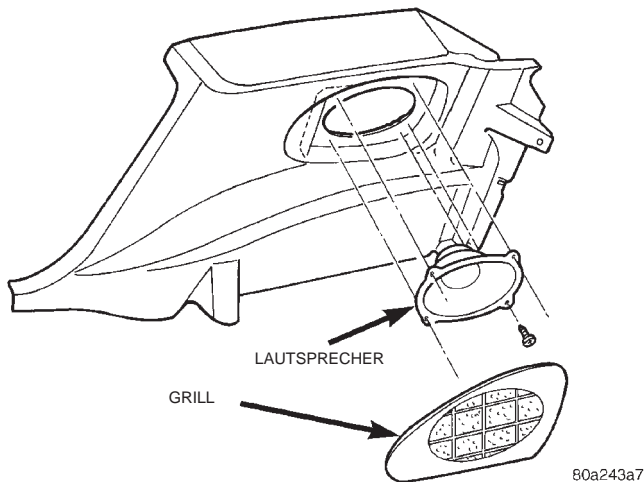


Abb. 10 Hecklautsprecher

ZUSATZVERSTÄRKER

AUSBAU

(1) Die beiden Befestigungsschrauben sowie die Mutter lösen (Abb. 11).

(2) Steckverbinder des Zusatzverstärkers abziehen und den Zusatzverstärker aus dem Fahrzeug nehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Befestigungselemente mit 4 N-m (40 in. lbs.) festziehen.

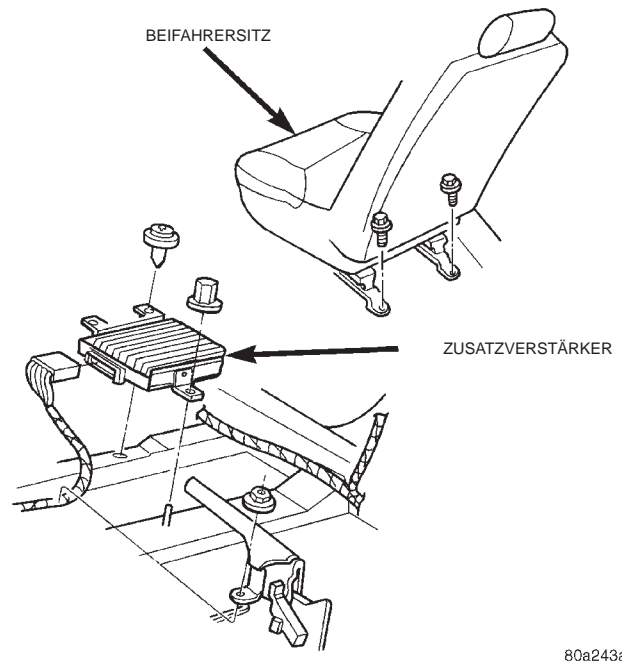


Abb. 11 Lage des Zusatzverstärkers

CD-WECHSLER UND HALTERUNG

AUSBAU

- (1) Zündung ausschalten.
- (2) Abdeckung des Kombiinstrumentes abbauen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8E, "Instrumententafel und Anzeiginstrumente".
- (3) Die beiden Schrauben lösen, mit denen der CD-Wechsler unter dem Bedienfeld der Heizungs-/Lüftungs-/Klimaanlage (HVAC) befestigt ist.
- (4) CD-Wechsler/Steckdose nach hinten schieben.
- (5) Steckverbinder vom CD-Wechsler, von der Steckdose und von der Lampenfassung abziehen.
- (6) CD-Wechsler aus dem Fahrzeug nehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.